

FC Bayern München holt zum vierten Mal in Folge die Süddeutsche Ü-40 Meisterschaft

AH-Ü-40 Regionalmeisterschaft Süddeutschland 2019

Die Oldies der SG Hoechst Classique sind mit einem guten Gefühl zu den Süddeutschen Ü-40 Meisterschaften nach Nürnberg-Müngeldorf gefahren, hatten sie doch bei ihren sechs Teilnahmen vorher immer das Ticket nach Berlin zum DFB-Ü-40-Cup gelöst. Beim verfluchten siebten Mal scheiterten die Frankfurter Vorstädter aufgrund des schlechteren Torverhältnisses am FC Bayern München und der SG Stadelhofen/Oberkirch (Südbaden). Es fehlte den Hoechstern nur ein Tor, dann hätten sie ein abschließendes Elfmeterschießen gegen die SG Stadelhofen/Oberkirch um die Teilnahme in Berlin austragen müssen. Aber die Classiquer hatten die Qualifikation nach Berlin vorher verspielt. Meister wurde zum vierten Mal in Folge der FC Bayern München.

Die Kicker aus dem Stadtpark starteten gut in das Turnier. Auf dem hervorragenden Rasenplatz der SpVgg Müngeldorf trafen sie im ersten Spiel auf den badischen Meister SG Mingolsheim/Wiesental. Engagiert und hochmotiviert setzten die Hoechster ihren Gegner von Anfang an unter Druck. Schon in den ersten Minuten erspielten sich die Classiquer ein paar gute Torchancen, die der starke badische Torhüter vereitelte. In der 12. Minute konnten die Classiquer zum ersten Mal jubeln. Bastien Aitzark hatte sich im Strafraum gegen zwei Gegenspieler durchgesetzt und zum 1:0 getroffen. Die Hoechst dominierten das Spiel, kamen noch zu weiteren Torchancen, nutzten diese aber nicht, so dass es beim 1:0 blieb. Der FC Bayern München, mit dem ehemaligen Eintracht Frankfurt Profi Francisco Copado, setzte mit dem 5:0 Sieg über den württembergischen Meister SV Fellbach dann gleich ein Zeichen in Richtung Meisterschaft. Nachdem die Bayern im zweiten Spiel gegen die SG Stadelhofen/Oberkirch nur zu einem 0:0 kamen, hatten die Classique Old Boys die Chance bei einem eigenen Sieg über die SG Stadelhofen/Oberkirch die Tabellenführung am ersten Tag zu übernehmen. Und die Hoechster begannen vielversprechend. Schon der erste Angriff über Sven Müller, der Christian Balzer mustergültig bediente, dieser aber aus aussichtsreicher Position verzog, hätte das 1:0 sein können. Die Mainstädter kombinierten mustergültig und die Südbadener suchten ihr Heil alleine in der Defensive. Die Classiquer spielten sich sechs hochkarätige Chancen heraus, die vergeben oder vom gegnerischen Torhüter gehalten wurden. Fünf Minuten vor Spielende dann die größte Chance mit 1:0 in Führung zu gehen. Bastien Aitzark wurde im Strafraum gelegt, und Sven Müller trat zum Elfmeter an. Der gut aufgelegte Müller, sonst ein ganz sicherer Elfmeterschütze, nahm Maß und schoss am Gehäuse vorbei. Kurz darauf hatte Christian Balzer noch eine Großchance, als er aus 10 Metern über das Tor schoss. So endete diese einseitige Partie, die alleine die Classiquer bestimmten, 0:0.

Am Sonntag hätten sich die Classiquer durch einen Sieg über Berlin qualifizieren können. Die Gegner waren der SV Fellbach und der FC Bayern. Die Fellbacher zeigten in ihrem ersten Spiel eine gute Moral und holten gegen die SG Stadelhofen/Oberkirch einen 0:2 Rückstand auf und schafften dann noch ein 2:2. Der FC Bayern sicherte sich dann vorzeitig das Berlinticket mit einem 2:0 gegen die SG Mingolsheim/Wiesental. Gegen den SV Fellbach hätte den Classiquern ein 1:0 gereicht, um nach Berlin zu fahren. Aber die Hoechster agierten ungewohnt nervös. Zwar wurde der Gegner gleich von Beginn an wieder in die eigene Spielhälfte zurückgedrängt, aber das Manko, dass die gut herausgespielten Torchancen - und von denen hatten die Hoechster in diesem Spiel mindestens fünf - nicht genutzt wurden, überzog. Ein katastrophaler Feldpass im Mittelfeld bescherte den Mainstädtern dann das 0:1. Mit diesem Rückstand im Gepäck ging es in die zweite Halbzeit. Die SG berannte das Tor der Fellbacher, spielte Chancen heraus, verwertete sie aber nicht. Sechs Minuten vor dem Abpfiff

war es ein Alleingang von Branko Malesevic, der zum 1:1 Ausgleich für die SG Stadelhofen/Oberkirch sorgte. In den letzten Minuten vergaben die SG Stadelhofen/Oberkirch noch zwei hundertprozentige Torchancen, so dass wieder nur ein Unentschieden herausrang. Da die SG Stadelhofen/Oberkirch im darauffolgenden Spiel mit 2:0 gegen die SG Mingolsheim/Wiesental gewann, mussten die SG Stadelhofen/Oberkirch ihr Abschlussmatch gegen die FC Bayern gewinnen. Kurioses ereignete sich am Rande der Partie SG Mingolsheim/Wiesental gegen SG Stadelhofen/Oberkirch, als der Schiedsrichter beim Stand von 1:0 für die SG Stadelhofen/Oberkirch einen Elfmeter zugunsten der SG Stadelhofen/Oberkirch verhängte. Der SG Stadelhofen/Oberkirch Torhüter hielt reaktionsschnell den Strafstoß ab. Da ein SG Stadelhofen/Oberkirch Spieler angeblich frühzeitig in den Strafraum gelaufen war, wurde der Elfmeter wiederholt und für die SG Stadelhofen/Oberkirch zum 2:0 Endstand. Für die SG Stadelhofen/Oberkirch hatte das zur Folge, dass sie mit 6 Punkten und 4:2 Toren auf Platz 2 vorrückte. Das letzte Spiel gegen den FC Bayern wurde für die SG Stadelhofen/Oberkirch zum Endspiel. Ein Sieg musste her, weil das Torverhältnis mit 2:1 und das Punktekonto mit 5 Punkten nicht ausreichte, um noch Platz 2 zu erreichen. Die SG Stadelhofen/Oberkirch zeigten vor dem großen Namen keinen Respekt. Schon in den ersten zehn Minuten hatten sie zwei Großchancen, die Musti Ichaoui und Cem Crollly vergaben. In der 13. Minute, kurz vor dem Seitenwechsel, dann das 1:0 für die Bayern, durch den überragenden Francisco Copado. Die SG Stadelhofen/Oberkirch schienen nun endgültig davongeschwommen zu sein. Aber die SG Stadelhofen/Oberkirch gaben nicht auf, kamen zu weiteren Torchancen, und in der 25. Minute - fünf Minuten vor Spielende - zum 1:1 Ausgleich durch Sven Müller. Die SG Stadelhofen/Oberkirch drängte dann noch auf das Siegtor, aber die routinierte Bayern Abwehr um den österreichischen Ex-Nationalkeeper Markus Wimmer hielt das 1:1 fest. So landeten die SG Stadelhofen/Oberkirch Old Boys ohne Niederlage mit 6 Punkten und 3:2 Toren nur auf Platz 3. Stadelhofen/Oberkirch und der FC Bayern vertreten nun am 13.-15. September den Süddeutschen Fußball Verband in Berlin beim DFB-Pokal. Für die SG Stadelhofen/Oberkirch eine bittere Niederlage - ohne, dass sie eine kassiert haben. Die Mannschaft hatte den Fußball Verband Hessen sehr gut vertreten; die Chancenauswertung war an diesem Wochenende bei den SG Stadelhofen/Oberkirch mangelhaft, so dass es am Ende nur zu Platz 3 gereicht hat.

Süddeutsche
 Pokal-40 Meisterschaft Nürnberg-Münchendorf 2019
 Ä
 Ä
 Ä
 Ä
 Ä
 Ä

Samstag, 27. Juli 2019
 Ä
 Ä
 Ä
 Ä
 Ä
 Ä

13.30 Uhr Ä Ä Ä Ä FC Bayern München - SV Fellbach
 5:0
 Ä
 Ä
 Ä
 Ä
 Ä

14.20 Uhr SG Mingolsheim/Wiesental - SG Hoechst
Classique
0:1
-
-
-
-

15.10 Uhr SG Stadelhofen/Oberkirch - FC Bayern
München
0:0
-
-
-
-

16.00 Uhr SV Fellbach - SG Mingolsheim/Wiesental
0:0
-
-
-
-

16.50 Uhr SG Hoechst Classique - SG
Stadelhofen/Oberkirch
0:0
-
-
-
-

Sonntag, 28. Juli 2019
-
-
-
-
-

10.00 Uhr SV Fellbach - SG Stadelhofen/Oberkirch
2:2
-
-
-
-

10.45 Uhr SG Mingolsheim/Wiesental - FC Bayern
München
0:2
-
-
-

Â

11.30 UhrÂ Â Â Â SG Hoechst Classique - SV Fellbach

1:1

Â

Â

Â

Â

Â

12.15 UhrÂ Â Â Â SG Stadelhofen/Oberkirch - SG
Mingolsheim/Wiesental

2:0

Â

Â

Â

Â

Â

13.00 UhrÂ Â Â Â FC Bayern MÃ¼nchen - SG Hoechst
Classique

1:1

Â

Â

Â

Â

Â

Tabelle

Sp.

G.

U.

V

Tore:

Pkte.:

Â 1. FC Bayern MÃ¼nchen

4

2

2

0

8:1

8

Â 2. SG Stadelhofen/Oberkirch

4

1

3

0

4:2

6

Â 3. SG Hoechst Classique

4

1

3

0

3:2

6

Â 4. SV Fellbach

4

0

3

1

3:8

3

Â 5. SG Mingolsheim/Wiesental

4

0

1

3

0:5

1